

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/001/09-14**
Sitzungs-Tag: **27.10.2009**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:50 Uhr**

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausien, Uwe
Rode, Alexander
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin
Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Bündnis ` 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis ` 90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Groppe, Johannes

Oesselke, Andreas

Rehrmann, Josef

Schröder, Rudolf

Werneke, Regina

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden Berichterstatter: Altersvorsitzender	001/2009 -2014	
2. Bestellung eines/r Schriftführers/Schriftführerin für den Rat Berichterstatter: Bürgermeister	002/2009 -2014	
3. Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder Berichterstatter: Bürgermeister	003/2009 -2014	
4. Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen b) Wahl der Stellvertreter/innen Berichterstatter: Bürgermeister	004/2009 -2014	
5. Verpflichtung und Einführung der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters Berichterstatter: Bürgermeister	006/2009 -2014	
6. Bildung und Besetzung der Ausschüsse 1. Bildung und Zusammensetzung 2. Besetzung der Ausschüsse 3. Besetzung der Ausschussvorsitze 3.1 Besetzung der stellvertretenden Ausschussvor-	007/2009 -2014	

sitze

Berichterstatter: Bürgermeister

- 7. Neubau Pumpwerk Neustadt/Ostmauer;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
und einer Verpflichtungsermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2010**

015/2009
-2014

Berichterstatter: Techn. Betriebsleiter Rehrmann

- 8. Konjunkturpaket II ; Beschluss des Maßnahmenplanes**

016/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

- 9. Anfragen der Ratsmitglieder**

- 10. Bekanntgaben der Verwaltung**

- 11. Anfragen der Zuhörer**

Vor Beginn der Ratssitzung ist in der St. Michaels-Kirche zu Brakel um 17:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert worden.

Anschließend wird die konstituierende Ratssitzung im Sitzungssaal „Alte Waage“ durch den Altersvorsitzenden Helmut **Lohre** eröffnet, er begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- 1. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters
durch den Altersvorsitzenden**

001/2009
-2014

Berichterstatter: Altersvorsitzender

Der neue Bürgermeister Hermann **Temme** wird durch den Altersvorsitzenden Helmut **Lohre** vereidigt. Ratsherr **Lohre** spricht die Eidesformel vor, die Bürgermeister **Temme** sodann wiederholt.

In seiner Antrittsrede geht Bürgermeister **Temme** besonders auf die Bedeutung der Stadt Brakel ein. In seiner Rede macht Bürgermeister **Temme** deutlich, dass Rat und Verwaltung als Einheit zu sehen sind. Die Ansprache ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

Bürgermeister Temme übernimmt die Sitzungsleitung.

2. Bestellung eines/r Schriftführers/Schriftführerin für den Rat

Berichterstatter: Bürgermeister

002/2009
-2014

Zum Tagesordnungspunkt schlägt Bürgermeister **Temme** vor, wie in den vorausgegangenen Jahren auch, einen Bediensteten der Stadtverwaltung Brakel als Schriftführer zu bestellen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** gem. § 52 Abs. 1 GO NRW, eine/n Bedienstete/n der Stadtverwaltung zur/m Schriftführer/in zu bestellen.

3. Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder

Berichterstatter: Bürgermeister

003/2009
-2014

Bürgermeister **Temme** verpflichtet anhand der Verpflichtungsformel die anwesenden Ratsmitglieder.

4. Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen

b) Wahl der Stellvertreter/innen

Berichterstatter: Bürgermeister

004/2009
-2014

Zur Wahl der stellvertretenden Bürgermeister lässt Bürgermeister **Temme** vorab über die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister abstimmen.

Alle Parteien sind sich einig, dass weiterhin 2 stellvertretende Bürgermeister im Amt verbleiben.

Sodann bittet Bürgermeister **Temme** um Vorschläge zum Amt der stellvertretenden Bürgermeister.

Seitens der CDU-Fraktion wird als stellvertretender Bürgermeister Johannes **Krömeke** vorgeschlagen.

Die SPD-Fraktion schlägt als stellvertretenden Bürgermeister Hans-Jürgen **Multhaupt** vor.

Anschließend wird die geheime Wahl durchgeführt. Als Wahlhelfer fungieren die Ratsmitglieder Johannes **Kruse** und Michael **Wulff**.

Die Auszählung der geheimen Wahl ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Johannes Krömeke	19 Stimmen
Hans-Jürgen Multhaupt	14 Stimmen

Bürgermeister **Temme** stellt abschließend fest, dass zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister Herr Johannes **Krömeke** und zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister Herr Hans-Jürgen **Multhaupt** gewählt worden ist und gratuliert beiden Ratsmitgliedern zu ihren Ämtern.

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Zahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters auf

2 Stellvertreter/innen festzulegen.

- b) Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 67 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang in geheimer Abstimmung zum/r 1. Stellvertreter/in des Bürgermeisters:

Ratsherrn **Johannes Krömeke**

zum/r 2. Stellvertreter/in des Bürgermeisters:

Ratsherrn **Hans-Jürgen Multhaupt**.

5. Verpflichtung und Einführung der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters	006/2009 -2014
--	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister Temme verpflichtet die stellvertretenden Bürgermeister Johannes **Krömeke** und Hans-Jürgen **Multhaupt** in ihren Ämtern anhand der Eidesformel.

6. Bildung und Besetzung der Ausschüsse	007/2009 -2014
--	-------------------

1. Bildung und Zusammensetzung

2. Besetzung der Ausschüsse

3. Besetzung der Ausschussvorsitze

3.1 Besetzung der stellvertretenden Ausschussvorsitze

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verliert die derzeitige Zusammensetzung der Ausschüsse und bittet die Fraktionen um Meinungsbildung.

Aufgrund der vorausgegangenen interfraktionellen Beratung der Fraktionsvorsitzenden schlägt Ratsherr **Lohre** vor, zukünftig einen Schulausschuss zu bilden. Ratsherr **Schulte** ergänzt, dieser dieser Ausschuss als Schul- und Sozialausschuss bezeichnet wird.

Dieser Meinung schließen sich die anderen Fraktionen an.

Über die Konstellation der einzelnen Ausschüsse und Sachkundigen Bürger lässt Bürgermeister **Temme** abstimmen, wie im Beschluss unter *1. Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse* aufgeführt.

Bürgermeister **Temme** teilt hinsichtlich der namentlichen Besetzung der Ausschüsse mit, dass die Fraktionen vorab Vorschläge eingereicht haben. Der Verwaltungsangestellte **Oesselke** präsentiert die namentlich vorgeschlagene Besetzung und geht auf Änderungsvorschläge ein. Sodann lässt Bürgermeister **Temme** über die namentliche Besetzung der Ausschüsse ab-

stimmen, wie im Beschluss unter *2. Namentliche Besetzung der Ausschüsse* aufgeführt.

Anschließend bittet Bürgermeister **Temme** um Vorschläge der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter.

Der Verwaltungsangestellte Oesselke präsentierte mögliche Konstellationen zur Besetzung der Ausschussvorsitze, auch unter Berücksichtigung möglicher Zählgemeinschaften. Die Ratsmitglieder diskutierten die Möglichkeit sich auf die Besetzung der Ausschüsse zu einigen. In der nachfolgenden kontroversen Diskussion wurde das 1. Zugriffsrecht debattiert.

Aufgrund der entstandenen Diskussion unterbricht Bürgermeister **Temme** die Sitzung für einige Minuten.

Nach Beratung der Fraktionen untereinander eröffnet Bürgermeister **Temme** erneut die Sitzung.

Sodann erklärt Ratsherr **Lohre**, sich CDU mit FDP zu einer Zählgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Ratsherr **Kruse** beanstandet die Vorgehensweise und erklärt, dass eine Zählgemeinschaft vor dem Verfahren bekannt gemacht werden muss; man sei s. E. bereits im Verfahren.

Ratsherr **Lohre** entgegnet, da es noch nicht zum Zuteilungsverfahren gekommen ist, die Gründung der Zählgemeinschaft rechtens ist. Bürgermeister **Temme** bestätigt diese Rechtsauffassung und erklärt, dass nach Gründung der Zählgemeinschaft CDU und FDP die CDU aufgrund Stimmenmehrheit das 1. Zugriffsrecht besitzt.

Ratsherr **Lohre** schlägt sodann als Vorsitzenden im Bauausschuss Dr. Schwarz vor.

Ratsherr **Heilemann** beantragt mit Hinweis auf die s. E. nicht zulässige Bildung einer Zählgemeinschaft zwischen CDU und FDP und der dann entstandenen Pattsituation des 1. Zugriffs, das Zugriffsrecht per Losverfahren zu entscheiden. Ratsherr **Kruse** unterstützt dies und bittet um Abstimmung.

Bürgermeister **Temme** lässt über den Antrag des Ratsherrn **Heilemann** abstimmen.

Der Antrag des Ratsherrn **Heilemann** wird mit **18 Gegenstimmen mehrheitlich** abgelehnt.

Ratsherr **Wintermeyer** gibt zu Protokoll, dass die SPD, UWG/CWG, Bündnis 90/Die Grünen und Liste Zukunft vor Beginn der Sitzung die Gründung der Zählgemeinschaft mit Inhalten schriftlich eingereicht hat und die Zählgemeinschaft CDU/FDP dies erst in der Sitzung mündlich bekannt gegeben hat. Weiter bittet er die Verwaltung, den rechtlichen Sachverhalt klären zu lassen.

Auf Vorschlag des Ratscherrn **Wintermeyer** unterbricht Bürgermeister **Temme** erneut die Sitzung, um die Möglichkeit einer Einigung besprechen zu können.

Nach Beratung der Fraktionen untereinander und Wiederaufnahme der Sitzung greift Ratscherr **Lohre** erneut auf das 1. Zugriffsrecht zu und benennt Dr. Schwarz als Vorsitzenden des Bauausschusses. Die weiteren Vorsitze werden nacheinander benannt, wie im Beschluss unter *3. Besetzung der Ausschussvorsitze* aufgeführt.

Anschließend werden in wechselnder Reihenfolge die Stellvertretenden Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse benannt, wie im Beschluss unter *3.1. Besetzung der stellvertretenden Ausschussvorsitze* aufgeführt.

Beschluss:

1. Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse

(Mehrheitsbeschluss)

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** über die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse wie im nachfolgenden aufgeführt:

Ausschüsse	Anzahl der Sitze	
	Ratsmitglieder	Sachk. Bürger
Haupt- u. Finanzausschuss	14	-
Bauausschuss	15	-
Betriebsausschuss	15	-
Schul- und Sozialausschuss	13	-
Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuss	9	4
Rechnungsprüfungsausschuss	11	-
Wahlausschuss	6	-
Wahlprüfungsausschuss	11	-

2. Namentliche Besetzung der Ausschüsse

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 3 Enthaltung** die namentliche Besetzung der Ausschüsse, wie in **Anlage 2** aufgeführt

3. Besetzung der Ausschussvorsitze

Im Rahmen des Einigungsverfahrens benennt der Rat der Stadt Brakel die Ausschussvorsitzende und Stellvertretungen wie folgt:

Ausschüsse	Vorsitzende/r
Bauausschuss	Dr. Werner Schwarz
Betriebsausschuss	Peter Aßmann
Schul- und Sozialausschuss	Uwe Oeynhaus

Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuss	Robert Rissing
Rechnungsprüfungsausschuss	Alexander Rode
Wahlprüfungsausschuss	Meinolf Schulte

3.1 Besetzung der stellvertretenden Ausschussvorsitze

Ausschüsse	Vorsitzende/r
Bauausschuss	Manfred Hartmann
Betriebsausschuss	Udo Olbrich
Schul- und Sozialausschuss	Bernhard Fischer
Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuss	Johannes Tobisch
Rechnungsprüfungsausschuss	Adolf Muhr
Wahlprüfungsausschuss	Johannes Kruse

7. **Neubau Pumpwerk Neustadt/Ostmauer; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung und einer Verpflichtungsermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2010**

015/2009
-2014

Berichterstatter: Techn. Betriebsleiter Rehrmann

Der Technische Betriebsleiter **Rehrmann** nimmt Stellung zu der entstandenen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 510.793,00 € hinsichtlich des Neubaus eines Pumpwerkes in der Neustadt/Ostmauer.

Die Ratsherren **Lohre** und **Wintermeyer** beanstanden die Kostensteigerung, stimmen für ihre Fraktionen der überplanmäßigen Ausgabe jedoch im Hinblick auf die Sicherheit der Bürger zu.

Ratsherr **Abmann** moniert, dass sein Hinweis in der letzten Ratssitzung der vergangenen Legislaturperiode nicht aufgenommen wurde und beanstandet die Vorgehensweise der Verwaltung. Er erklärt für seine Fraktion, gegen den Beschlussvorschlag zu stimmen.

Dieser Meinung schließt sich Ratsherr **Heilemann** für seine Fraktion Liste Zukunft an.

Ratsherr **M. Hartmann** stimmt für seine Fraktion der Maßnahme zu und bittet Herrn **Rehrmann** um nähere Erläuterungen hinsichtlich der Mehrkosten. Dieser erklärt, dass sich die höheren Kosten unter anderem durch Zuleitungskanäle zum Pumpwerk ergeben, die in der ursprünglichen Kostenermittlung nicht enthalten waren.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen stimmen zwar dem Bau des Pumpwerkes zu, beanstanden aber ebenfalls die Vorgehensweise der Verwaltung.

Zur Frage des Ratsherrn **Oeynhausens** hinsichtlich der zukünftigen Betriebskosten des Pumpwerkes erklärt der Techn. Leiter **Rehrmann**, dass diese ab-

hängig davon sind, wie oft das Pumpwerk anspringt. Die laufende Unterhaltung wird durch das Personal des städtischen Klärwerks abgedeckt, er beziffert die Unterhaltungskosten bei ca. 10.000 €/jährlich.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen**, der überplanmäßigen Auszahlung in 2009 von 211.352,90 €, zuzustimmen und die restlichen Mittel in Höhe von 299.440,30 € im Wirtschaftsplan 2010 zur Verfügung zu stellen.

8. Konjunkturpaket II; Beschluss des Maßnahmenplanes

Berichterstatter: StBOAR Groppe

016/2009
-2014

Bürgermeister **Temme** informiert, dass hinsichtlich des Konjunkturpaketes II neue Anträge freier Träger mit Bildungsaufgaben vorliegen: Gymnasium und Berufskolleg Brede, Kolping Berufsbildungswerk, Lebenshilfe Frohnhausen und Emmaus-Kindergarten.

StBOAR **Groppe** informiert, dass das Kolping Berufsbildungswerk, die Lebenshilfe Frohnhausen sowie der Emmaus-Kindergarten jeweils 25.000 €, das Gymnasium Brede aufgrund der hohen Schülerzahl 50.000 € aus dem Konjunkturpaket erhalten sollen. Er erklärt, dass hinsichtlich der Anträge freier Träger im Rahmen der Bildungspauschale einige Projekte städtischer Einrichtungen zurückgestellt werden müssten.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** den beigefügten überarbeiteten Maßnahmenplan für die Umsetzung des Konjunkturpaketes II. Änderungen des Maßnahmenkataloges bedürfen einer erneuten Beratung. Geringfügige Verschiebungen bei den Kosten der Maßnahmen werden zugelassen.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

1. Ratsherr **Kruse** fragt zur an, ob es bzgl. der ausgelegten Liste einer weiteren Lotto-Annahmestelle Unterschriften gibt. Dies vereint Bürgermeister **Temme**.

10. Bekanntgaben der Verwaltung

1. Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass die Stadt Brakel mit dem European Energy Award 2009 ausgezeichnet wird. Der Termin zur Übergabe der Auszeichnung findet am 11.11.2009 in Bochum statt. Bürgermeister **Temme** lädt Fraktionsvorsitzenden, den Bauausschussvorsitzenden und die Presse hierzu ein.
2. Bürgermeister **Temme** teilt vorab mit, dass am 23.11.2009 in der Mensa der Geschwister-Scholl-Gemeinschaftshauptschule eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Klimaschutzkonzept“ stattfindet.

3. StAR **Frischemeier** informiert, dass der Urkundenbestand des Stadtarchives Brakel nun im Zentralen Archivportal des Landes NRW eingesehen werden kann. Damit sind bislang über 3400 Quellen des Stadtarchivs online recherchierbar, unter www.archive.nrw.de, Kommunalarchive.

11. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

H. Temme
(Bürgermeister)

R. Werneke
(Schriftführerin)